

Kiwanis-Club Wachau aus der Taufe gehoben

KREMS — „We build“ — „Wir bauen“ heißt das Leitmotiv des neuen Kiwanisclubs der für die Region Wachau die Aufgaben des weltweit organisierten Kiwanis International erfüllen will. Um diesem Grundsatz gerecht zu werden taten sich in Krems und der Wachau Männer zusammen, um in selbstloser Art der Allgemeinheit zu dienen und überall dort einzuspringen, wo Hilfe benötigt wird.

Am letzten Wochenende wurde nun der Kiwanisclub Wachau im Beisein prominenter Mitglieder anderer Kiwanisclubs und den Vertretern des öffentlichen Lebens und der Kultur aus der Taufe gehoben.

Zu diesem Anlaß war ein dreitägiges Programm aufgestellt worden, welches am Freitag abends begann und bis am Sonntag dauerte und den teils von weither angereisten Gästen die Möglichkeit bot, Krems und die neuen Kiwanisfreunde des Wachauer Klubs kennenzulernen.

Am Freitag traf man sich zu einem Heurigenabend in Straß, wo die Gäste von einer Kindertrachtengruppe begrüßt wurden. Klubpräsident Oberarzt Dr. Mühleder hieß die Gäste willkommen.

Samstag vormittags fand die Distriktskonferenz des Distrikts Deutschland-Österreich statt, bei dem neue Arbeitsgrundsätze für das kommende Geschäftsjahr beraten wurden. Übereinstimmend stellte man fest, daß man auf mehr Nachsicht im Straßenverkehr achten sollte, clubinterne Gespräche füllten das Tagungsprogramm. Als Jahresdevise für das laufende Jahr wurde der Grundsatz „Kiwanis hilft der Jugend“ beschlossen. Zur Durchführung dieses Grundsatzes werden die vielen Kiwanisclubs in nächster Zeit ein Programm starten, sowie mit einer Arbeit beginnen, die im April nächsten Jahres mit der Präsentation und Durchführung der Idee ihren Höhepunkt erreichen wird. Es wurde beschlossen, eine Aktion für körperlich und geistig behinderte Kinder und Jugendliche durchzuführen.

Kiwanisclubs sind nicht nur international, in Europa zählen sie bereits ca. 5.000 Mitglieder, sondern es sind auch Menschen aller politischen Anschauungen und konfessionellen Richtungen vertreten, die durch ihre persönliche Mitwirkung zur Verwirklichung humanitärer und caritativer Ziele mithelfen wollen.

Ein gemeinsames Mittagessen vereinte die Freunde des Kiwanisgedankens der Länder Deutschland, Österreich und Südtirol im Speisesaal des Parkhotels, wo am Samstag Nachmittag auch die Charterfeier stattfand. Zu dieser Feier hatten sich auch der Vertreter des Bürgermeisters, Stadtrat Kraiss, sowie Persönlichkeiten aus dem geistlichen und politi-

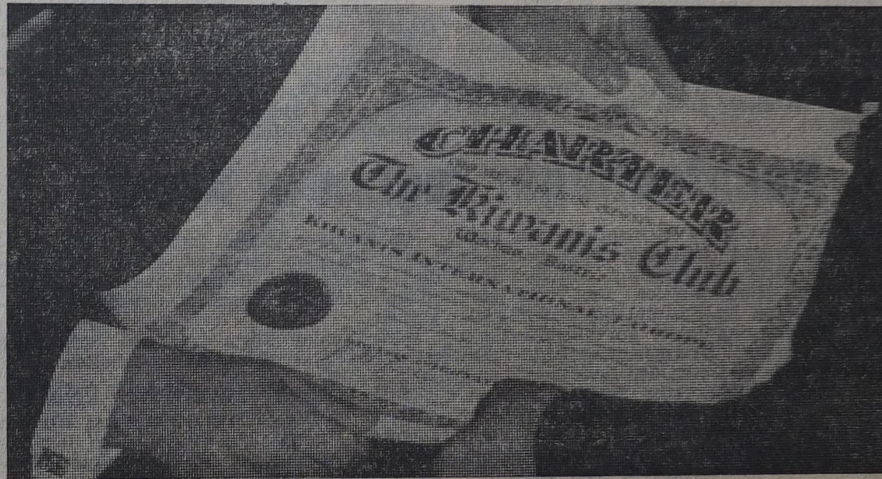
schen Leben eingefunden. Auch Vertreter der befreundeten Klubs gleicher Zielsetzung, der Lion Clubs und Rotary Clubs, hatten sich eingefunden. Das Geschehnis wurde durch den Vortrag von Werken Josef Haydns und Schuberts durch das Franz Schubert Quartett unterstrichen. Die Begrüßungsansprache hielt der Präsident des Kiwanisclub Wachau, Oberarzt Dr. Hans Mühleder. Die Festrede wurde durch den 1. Vizepräsident des Kiwanis-International, Heimatclub Europa, Prof. Ernst Bär, bekannt durch die Bregenzer Festspiele, gehalten. Die Überreichung der Charterurkunde, die praktisch das Beglaubigungsschreiben und die offizielle Anerkennung des neuen Klubs darstellt, wurde durch den Governor des Districts Deutschland-Österreich, Horst Geyer aus Mannheim/Lüttichhafen überreicht.

Gratulationsworte der Stadtgemeinde überbrachte der Kulturstadtrat Prof. Kraiss, der

betonte, wie wichtig solche Vereinigungen für die Gesellschaften wären. Die Feier schloß mit Schuberts Quartett Opus 125.

Auch Samstag abends fanden sich die Feiernenden zusammen, um bei einem Galadiner die Gründungsfeier zu begießen. Am Nachmittag hatte Kiwanisfreund Prof. Bergner eine Ausstellung im Künstlerhaus eröffnet, über die an anderer Stelle berichtet wird.

Die Feierlichkeiten fanden ihren Abschluß am Sonntag durch die Führung durch die Dominikanerkirche und das Museum durch Doktor Englisch, sowie einen Verabschiedungscocktail im Parkhotel, bei dem der Bürgermeister Dr. Thorwesten persönlich anwesend war. Bei dieser Gelegenheit wurde ein Cocktail auf den Namen Kiwanis-Cocktail getauft, der ab nun dort im Parkhotel genossen werden kann.



Die Überreichung der Charterurkunde, die vom Governor Horst Geyer aus Mannheim an den Präsidenten des Clubs Wachau, Dr. Mühleder vorgenommen wurde, war einer der Höhepunkte im dreitägigen Festablauf des Kiwanertreffens.

Kiwanis Club Wachau im Spiegel der Presse
Staatsbürgerliche Folge 41
vom 11. Oktober 1973



INTERNATIONAL

CHARTER

KNOW ALL MEN BY THESE PRESENTS THAT

The Kiwanis Club

Wachau, Austria

has complied with all of the rules and regulations prescribed by

KIWANIS INTERNATIONAL-EUROPE

and has been accepted as an affiliated club and is hereby vested with all of the rights privileges and authority of an affiliated Kiwanis Club and by the acceptance of this charter has assumed all of the obligations.

In Testimony Whereof Kiwanis International-Europe has hereunto set its name and caused its corporate seal to be affixed hereto by its President and Secretary



KIWANIS INTERNATIONAL-EUROPE

J. Ad. Namilau

PRESIDENT

Egon L'Epetteeris

SECRETARY

5 April 1973
DATED

E0163
KEY No.

Horst

Gunn

DISTRICT GOVERNOR